

Irene Theiß neue Vorsitzende des Freundeskreises
Rhein-Hunsrück-Zeitung
Mittwoch, 17. August 2022

Irene Theiß neue Vorsitzende des Freundeskreises

Mitglieder möchten das Erbe von Karl Friedrich Ströher bewahren und sind vielfältig aktiv

Von Werner Dupuis

■ **Simmern.** Nach drei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung hat nun wieder eine Mitgliederversammlung des Freundeskreises Friedrich Karl Ströher stattgefunden. Dabei stellten die Teilnehmer auch wichtige Weichen für die Zukunft: Irene Theiß hat die Position der ersten Vorsitzenden von Dieter Merten übernommen.

Mehr als 20 Jahre war Merten als Vorsitzender allgegenwärtiger. Sein wohl größter Verdienst war und ist die Initiative zur Gewinnung von Paten für die Restaurierung von Ströher's Ölgemälden, Papierarbeiten und Skulpturen.

Über den Freundeskreis

Der Freundeskreis wurde im November 1989 in Simmern gegründet. Der Zweck des Vereins ist die ideelle und materielle Unterstützung zur Förderung und Unterhaltung des Depositums Ströher, der heutigen Kunstsammlung Ströher im Hunsrück-Museum Simmern. Diese befindet sich im Besitz der Stiftung Friedrich Karl Ströher der KSK-Rhein-Hunsrück und der Stadt Simmern. Der Verein unternimmt Exkursionen und Führungen auf den Spuren des Malers, unterstützt das Museum bei Ausstellungsprojekten und die 2005 gegründete Stiftung bei ihrer Arbeit. red

Seit Beginn der Aktion vor rund zehn Jahren sind Spenden in Höhe von rund 244 000 Euro zusammengekommen. Alle Ölgemälde wurden zwischenzeitlich restauriert und mit Rahmen ausgestattet, die der Blankenrather Manfred Metzke angefertigt hat. Zurzeit ist Sylvia Kammler aus Kastellaun, Buchbinderin und Expertin für Beschriebenes und Gedrucktes auf Papier, mit dem reichhaltigen Konvolut von Ströher's Aquarellen, Zeichnungen, Drucken und vor allem Holzschnitten beschäftigt.

Schäden durch Lochfraß, säurehaltige Passepartouts, aggressive Kleber und weitere „Feinde“ des empfindlichen Papiers ist sie akribisch auf der Spur und beseitigt sie, bevor sie die Kunstwerke weiter schädigen können. Merten setzt die Spendenaktion fort und wird auch weiterhin auf der Suche nach Paten sein. Er übernimmt künftig die Position des stellvertretenden Vorsitzenden und löst damit Wilfried Theiß ab, der nach vielen Jahren seines Engagements aus Altersgründen nicht mehr kandidierte. Als Schriftführerin wurde Cornelia Theiß wiedergewählt und auch Schatzmeister Alfons Susenburger wurde im Amt bestätigt.

Kooperation mit Gemeinde Irmenach ausgebaut

Um die in den vergangenen Jahren entstandene Kooperation mit



Durch Wind und Wetter recht ramponiert ist der „Ströher-Kreisel“ an der viel befahrenen Einfahrt nach Simmern in der Holzbacher Straße. Vorsitzende Irene Theiß (rechts), sowie Dieter Merten und Cornelia Theiß, vom Vorstand des Freundeskreises, überzeugten sich an Ort und Stelle über die Notwendigkeit der Neugestaltung.

Foto: Werner Dupuis

Irmenach, der Heimatgemeinde Ströher's zu manifestieren, wird zukünftig ein Vertreter der Gemeinde Irmenach einen Sitz im Vorstand des Ströher Freundeskreises erhalten. Dazu änderten die Mitglieder die Satzung einstimmig und wählten die Irmenacherin Dagmar Christ in den Vorstand. Rund um die Gemeinde soll auf den Moselhöhen ein Wanderweg auf den Spuren Ströher's und zu seinen Malstandpunkten entstehen. Ortsbürgermeister Ingo Noack stellte die Entwürfe der

Hinweistafeln vor. Darüber hinaus soll ein Gedenkstein an der Stelle des Geburtshauses im Dorf aufgestellt werden.

Ströher-Skulptur auf dem Gelände der Realschule plus

Die frisch gewählte Vorsitzende informierte die anwesenden Mitglieder unter anderem über die Übergabe von 21 Gemälden, Holzschnitten und Skulpturen aus dem Besitz der Sparkasse Rhein-Hunsrück (KSK) an die Stiftung Friedrich Karl Ströher. Die enge Zu-

sammenarbeit zwischen der KSK, der Stiftung und der Stadt Simmern, in deren Hunsrück-Museum die Sammlung in wechselnden Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentiert wird, bezeichnete Theiß als ideale Kombination verschiedener Institutionen. Diese sei vor allem dank der Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter möglich.

In ihrer Rede ging die Vorsitzende auch auf die Installation einer Skulptur Ströher's auf dem Schulhof der Friedrich-Karl-Strö-

her Realschule plus in Simmern ein. Die Schule ist durch eine Partnerschaft mit der Ströher-Stiftung und dem Freundeskreis eng verbunden (die RHZ berichtete).

Erneuert werden soll laut Theiß der mittlerweile in die Jahre gekommene und ramponierte Aufbau auf dem Ströher-Kreisel an der Einfahrt nach Simmern von der B 50 kommend an der Holzbacher Straße. Ein Entwurf hierzu liege den Mitgliedern des Freundeskreises bereits vor und solle bald umgesetzt werden.